



# Sammlung Theaterzettel

## Die Kameliendame

**Dumas, Alexandre**

**1898-02-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 14. Februar 1898.

56. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

# Die Cameliendame.

Dramatisches Gemälde in 5 Aufzügen von A. Dumas, Sohn. Deutsch von L. v. Alvensleben.

Regisseur: Herr Dr. Kaiser.

**Personen:**

Duval, General-Einnehmer	Herr Ernst.	Marguerite Gauthier	Frl. Bissl.
Armand, dessen Sohn	* * *	Nanine, ihre Kammerjungfer	Frau De Lauf.
Gaston Meug	Herr Bösch.	Prudence Duvernoy, Putzmacherin	Frau Jacobi.
Saint Gaudens	Herr Tielsch.	Olympia,	Frl. Raden.
Gustav	Herr Weger.	Esther,	Frau Springer.
Nichette, Nähterin, dessen Geliebte	Frau Hesse-Berg.	Anais, } Grijetten	Frl. Kremer.
Der Graf von Giray	Herr Rittig.	Abèle.	Frl. Lindner.
Herr von Barville	Herr Godeck.	Ein Commissionair	Herr Langhammer.
Der Doktor	Herr Hildebrandt.	Diener bei Olympia	Herr Peters.
Arthur	Frl. Dischinger.	Diener bei Marguerite	Herr Stelzner.

Ort der Handlung: Paris.

\* \* \* Armand: Herr Victor Senger vom Residenz-Theater in Hannover als Gast

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang, 1. Reihe	Rt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	„ 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	„ 2,50 „ „
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	„ 5.— „ „	2. u. 3. Reihe	„ 1,20 „ „
2., 3. u. 4. Reihe	„ 4,50 „ „	Sperrig im I. Parquet	„ 3,50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Sperrig im II. Parquet	„ 2,50 „ „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 1,50 „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2,50 „ „
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	„ 4.— „ „	Parterre	„ 1,50 „ „
		Gallerieloge	„ —,80 „ „
		Gallerie	„ —,40 „ „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittags von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinan. Schwesigen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theaterdarstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Dienstag, den 15. Februar 1898. 55. Vorstellung im Abonnement B.

## Mignon.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier.  
Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Anfang 7 Uhr.